

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Wolfgang Gehrcke, Inge Höger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/11276 –**

Stattgefundene und geplante Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland (Stand viertes Quartal 2008)

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundesregierung will die Möglichkeiten für Inlandseinsätze der Bundeswehr erweitern. In diesem Zusammenhang muss auch so genannten Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet werden. Denn Erfahrungen wie der Bundeswehreinsatz in Heiligendamm oder der Einsatz an der Münchner Sicherheitskonferenz zeigen, dass die Grenzen zwischen Amtshilfe und „Einsatz“ im Sinne des Artikels 87a Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) in der Praxis der Bundesregierung fließend sind. Eine Zunahme von Amtshilfeleistungen, wie sie in der Vergangenheit zu beobachten ist, muss auch unter dem Aspekt kritisch betrachtet werden, dass die Bundesregierung hiermit eine Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldaten im Alltag anstrebt.

Die Fragesteller haben die Informationspolitik der Bundesregierung hinsichtlich Inlandseinsätzen wiederholt kritisiert und betont, dass das Parlament jederzeit in vollem Umfang über solche Einsätze, aber auch über Amtshilfemaßnahmen informiert werden müsse. Dazu gehört nicht nur, die bevorstehenden Einsätze abzufragen, sondern es ist notwendig, Auskunft auch über die zurückliegenden zu verlangen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung weist erneut den in der Vorbemerkung implizit erhobenen Vorwurf einer schleichenden Militarisierung der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland zurück. Es bestehen keinerlei Anhaltspunkte für die der Bundesregierung unterstellte Absicht. Auch die Grenze zwischen der Amtshilfe als technisch-logistische Hilfe und der Einsatzschwelle des Artikels 87a Abs. 2 GG ist klar gezogen.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung in den Antworten der Bundesregierung auf die vorausgegangenen Kleinen Anfragen der Abgeordneten Ulla Jelpke,

Petra Pau u. a. und der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksachen 16/6159, 16/6301, 16/7427, 16/8615, 16/9886 sowie 16/10456).

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Antworten der Bundesregierung auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Beantwortung jeweils bekannten Informationen erfolgen.

1. Welche bevorstehenden Einsätze der Bundeswehr auf Grundlage von Artikel 35 Absatz 1 GG (Amtshilfe) sind zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage wann und durch wen beschlossen worden?
 - a) Wer hat die Amtshilfeersuchen zu welchem Zeitpunkt gestellt, und was ist der jeweilige Wortlaut?
 - b) Falls die Bundesregierung den Wortlaut nicht veröffentlichen will:
 - Worin besteht der wesentliche Inhalt des jeweiligen Ersuchens,
 - was ist der beabsichtigte Zweck,
 - welche Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften sollen eingesetzt werden,
 - wie viele Soldaten inklusive der zur „Eigensicherung“ abgestellten werden zum Einsatz kommen,
 - über welche Waffen und welche Munitionierung verfügen diese Soldaten,
 - welche Aufgaben sollen die Soldaten erfüllen,
 - an welchem Datum bzw. in welchem Zeitraum und an welchem Ort bzw. in welcher Region soll der Einsatz stattfinden,
 - welche Kosten werden dabei entstehen, und wer kommt für diese auf?

Zurzeit sind keine Anträge auf Amtshilfe positiv entschieden.

Darüber hinaus sind derzeit vier Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung bei protokollarischen Anlässen positiv entschieden. Die Unterstützungsleistung der Bundeswehr beruht auf Ersuchen oberster Bundesbehörden bzw. oberster Bundesorgane. Zur Sicherstellung eines ungefährdeten Ablaufs der Veranstaltung wird im Vorfeld von einer detaillierten Darstellung des Wortlautes Abstand genommen. Die Unterstützungsleistungen werden bei einer offiziellen Veranstaltung der anfordernden Stellen erbracht und bestehen im Wesentlichen in der Unterstützung durch medizinisches Personal (zwischen zwei und vier Soldatinnen und Soldaten) und Fahrzeuge. Das Personal ist nicht bewaffnet. Nach § 8 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes unterbleibt eine Kostenerstattung, sofern Amtshilfe zwischen Behörden desselben Rechtsträgers, z. B. zwischen Bundesbehörden, geleistet wird.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1 verwiesen.

2. Wie viele noch nicht beschlossene Amtshilfeersuchen liegen zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage der Bundeswehr vor (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt ein Antrag auf Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe vor, der noch nicht abschließend bearbeitet ist. Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2 verwiesen.

Darüber hinaus liegt ein Antrag auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung im Rahmen protokollarischer Anlässe vor, der noch nicht abschließend bearbeitet ist. Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2a verwiesen.

3. Wie viele Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter durch die Bundeswehr sind derzeit wann und durch wen beschlossen worden (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit sind drei Anträge auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter entschieden. Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 3 verwiesen.

4. Wie viele Ersuchen um Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter liegen der Bundeswehr zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage vor (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegen keine Anträge auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter vor, die nicht abschließend bearbeitet sind.

5. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/10456) durchgeführt (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 16. September bis 2. Dezember 2008 wurden fünf Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe erbracht. Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 4 verwiesen.

Weiterhin wurden im Zeitraum 16. September bis 2. Dezember 2008 sieben sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe erbracht. Sie beruhten auf Ersuchen oberster Bundesbehörden und -organe. Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 4a verwiesen.

6. Welche Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter hat die Bundeswehr seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/10456) durchgeführt (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 16. September bis 2. Dezember 2008 wurden 19 Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter erbracht. Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5 verwiesen.

7. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/10456) abgelehnt worden (bitte die Anträge nach Schema der Frage 1 erläutern und die Gründe für die Ablehnung nennen)?

Im Zeitraum 16. September bis 2. Dezember 2008 wurden vier Anträge auf Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe bzw. für Veranstaltungen Dritter abgelehnt. Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 6 verwiesen.

8. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/10456) zurückgezogen worden (bitte die Anträge nach Schema der Frage 1 erläutern), und welche Angaben kann die Bundesregierung über den Grund für die Zurückziehung machen?

Im Zeitraum 16. September bis 2. Dezember 2008 wurden zwei Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung durch die Antragsteller zurückgezogen. Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 7 verwiesen.

Weiterhin wurden im Zeitraum 16. September bis 2. Dezember 2008 zwei Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen durch die Antragsteller zurückgezogen. Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 7a verwiesen.

9. Sind unterstützende Leistungen, die die Bundeswehr im Rahmen ihrer Beteiligung an Gedenkfeiern und ggf. weiteren Veranstaltungen Dritter erbringt, in den vorangegangenen Ausführungen ebenfalls enthalten, und wenn nein, welche Angaben kann die Bundesregierung hierzu machen (bitte nach dem Schema der Frage 1 erläutern)?

Nein. Veranstaltungen im Sinne des Traditionserlasses oder von Patenschaften obliegen der Entscheidung des verantwortlichen Vorgesetzten vor Ort. Eine zentrale Erfassung erfolgt nicht. Die Bundesregierung beabsichtigt, auch zukünftig an der bewährten und angemessenen Praxis festzuhalten, Aktivitäten von Vereinen sowie die Zusammenarbeit nachgeordneter Dienststellen mit Vereinen im Einzelnen nicht auf ministerieller Ebene zu erfassen.

Beilage 1 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1680015-V461 vom 12. Dezember 2008

Übersicht unterschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	03.12.08	a) Bundespräsidialamt b) 27.11.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Verleihung des Deutschen Zukunftspreises und anschl. Empfang des Bundespräsidenten	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 01.12.2008 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	04.12.08	a) Bundespräsidialamt b) 25.11.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Besuch des Bundespräsidenten im Haus der Geschichte	Bonn	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 NAW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 28.11.2008 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	13.01.09	a) Bundespräsidialamt b) 13.11.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Neujahrsempfang des Bundespräsidenten für die Repräsentanten des öffentlichen Lebens sowie Bürgerinnen und Bürger	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 02.12.2008 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
4	23.05.09	a) Deutscher Bundestag b) 17.11.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	13. Bundes- versammlung / Wahl des Bundespräsidenten	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: Personal noch nicht benannt	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 02.12.2008 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 2 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1680015-V461 vom 19. Dezember 2008

Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	15.- 23.08.09	a) Senatsverwaltung für Inneres und Sport Berlin b) 12.11.2008 bei StOKdo Berlin c) Vorbereitung zur Bewältigung einer Notfallsituation/eines größeren Scha- densereignisses mit einem möglichen Massenanfall von Verletzten. d) Sicherheitsmaßnahmen für eine heraus- ragende Sportveranstaltung mit internati- onaler Bedeutung.	Leichtathletik - Welt- meisterschaft 2009	Berlin	a) Maßnahmen für den Transport möglicher Verletzter zu Behand- lungskräften. b) Medizinische Unterstützung für einen möglichen Massenanfall von Verletzten. c) Fähigkeiten zur Bewältigung von ABC-Schadenslagen.	Eigensicherung: Offen Bewaffnung: Offen Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidi- gung Genehmigung durch /Datum: Offen Kosten: Offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung

Beilage 2 a zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1680015-V461 vom 19. Dezember 2008

Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	15.01.09	a) Bundespräsidialamt b) 20.11.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressort- vereinbarung	Neujahrsempfang des Bundespräsidenten und Frau Köhler für das Diplomatische Korps	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: Personal noch nicht benannt	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Vertei- digung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Vertei- digung/offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Vertei- digung

Beilage 3 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1680015-V461 vom 13. Dezember 2008

Übersicht unterschiedener Unterstützung Dritter

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beauftragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	geplant ab 01.07.08 läuft noch, geplant bis 01.10.09	a) Freie und Hansestadt Hamburg (Behörde für Inneres) b) Antrag vom 15.02.2008 (erste Anfrage erfolgte am 11.10.2007) c) Hilfeleistung der Bundeswehr im Rahmen der technischen Amtshilfe d) Unzureichende Kapazitäten bei geeigneten zivilen Firmen	Unterstützung bei der Durchführung der Aufgaben des Kampfmittelräumdienstes der Feuerwehr Hamburg im Bereich der Grobreferenzierung von Luftbildern aus dem zweiten Weltkrieg zur Identifikation von Blindgängern	Raum Hamburg	Beauftragt: 2 Soldaten (Luftbildauswerter), Unbedenklichkeitsbescheinigung der IHK liegt vor Bereitstellung: 2 Soldaten (Luftbildauswerter) stehen sowie Aufklärungsgeschwader nach Weisung AG 51 abrufbereit	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Landeskommando Hamburg, sowie Aufklärungsgeschwader 51, Jagel Genehmigung durch /Datum: Wehrbereichsverwaltung Nord / Bundesministerium der Verteidigung vom 16.06.2008 Kosten: ca. 62.000 € nach Leistungserbringung (Übernahme durch Freie und Hansestadt Hamburg) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	IV/2008	a) Innenministerium Sachsen über LKdo Sachsen b) 23.07.2008 c) Begutachtung eines Hubschrauberlandesplatzes am Hochwasserschutzser Materiallager	Amtshilfeersuchen zur Prüfung eines Hubschrauberlandesplatzes für mögliche Unterstützung der Bw bei einem Hochwassers	Chemnitz	Beauftragt: 1 Offz DLO Grp FIBtrb FIEins Bereitstellung: noch nicht abgerufen	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: DLO Genehmigung durch /Datum: DLO, 13.08.08

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) Prüfung eines Hubschrauberlandeplatzes für mögliche Unterstützungen durch die Bw bei einem Hochwasser im Rahmen der Amtshilfe				Kosten: ca. 400 € Prüfung Zulässigkeit: DLO
3	IV/2008	a) Gemeinde Kreuth/Tegernsee b) 29.05.2008 c) Bau einer Fußgängerbrücke über die Weissach im Ortsbereich Kreuth d) Ustg. bei dem Bau einer Fußgängerbrücke im Rahmen einer Übung	Unterstützung beim Bau einer Fußgänger- brücke über die Weis- sach im Ortsbereich Kreuth im Rahmen einer Übung	Gemeinde Tegernsee Kreuth	Beantragt: Personal zum Bau der Fußgänger- brücke; Material wird durch Gemeinde ge- stellt Bereitstellung: offen	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: GebPiBtl 8 Genehmigung durch /Datum: 10. PzDiv/07.10.2008 Kosten: ca. 32.000€; sehr hohes Ausbl Interesse Prüfung Zulässigkeit: 10. PzDiv

Beilage 4 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1680015-V461 vom 19. Dezember 2008

Übersicht durchgeführter Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe im Zeitraum 16.09.2008 bis 02.12.2008

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	16.09.08	a) Technisches Polizeiamt Sachsen-Anhalt b) 15.09.08 c) Unterstützung bei der Beseitigung von Munition aus Badesees durch Pionier-Taucher d) Keine zeitgerechte Verfügbarkeit ziviler Räumdienste	Beseitigung Munition	Gemeinde Kamern, Kreis Stendal	Taucher von PiBtl 803, Havelberg 9 Taucher vor Ort, 1 Taucher eingesetzt	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: PzPiBtl 803 Genehmigung durch: Wehrbereichscommando III vom 15.09.08 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBK III
2	14.10.- 06.11.08	a) BPolPräs über BMI b) 10.10.08 c) Ustg der BPol durch Ausleihe von 20 EA HK G36 zur Ausbildungsunterstützung d) beantragte Lieferung des eigenen Gerätes verzögert sich	Ausleihe Gewehr G36	Calw	20 EA Gewehr G36	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidi- gung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung vom 10.10.08 Kosten: 290,00 € (keine Erstattung, da

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beauftragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Bundesbehörde) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung
3	01.- 11.11.08 03.- 10.11.08 07.- 17.11.08	a) Bundesministerium des Innern b) 29.07.08 c) BPOL bittet um Bereitstellung von 500 Unterbringungsplätzen am Truppen- übungsplatz Munster-Bergen d) Unterbringung der zur Bewältigung der Einsatzlage erforderlichen personellen Unterstützung	Transport von Castor - Behältern	Truppenübungsplatz Munster Lager Trauen Lager Oerbke II Lager Ostenholz	Bereitstellung von Unterkunftsplät- zen 426 Unterkünfte 64 Unterkünfte 642 Unterkünfte 1.132 Unterkünfte Gesamt	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidi- gung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung vom 20.08.2008 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung
4	30.10.- 17.11.	a) Bundesministerium des Innern b) 09.10.2008 c) Amtshilfe/Logistische Unterstützung für die Bundespolizei d) Bewältigung der Einsatzlage Castor 2008	Polizeieinsatz Castor- transport	Lüneburg Munster Bergen Lübtheen Celle Fassberg Wunstorf Bückeburg Fritzlar Diepholz Veitshöchheim Speyer Karlsruhe Knielingen Bayreuth Bruchsal	Unterbringung von Polizeivollzugs- beamte (PVB) in Bundeswehr- Liegenschaften Gesamt 607 Betten Bereitstellungsort für einen Tankwa- gen ohne Besatzung mit Genehmi- gung zur Betankung Nutzung der Theodor-Körner- Kaserne zum Betrieb einer Hub- schraubereinsatzbasis mit Landeplatz für bis 12 PHS und Räumlichkeiten im Bereich Geb. 5	Eigensicherung Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesmi- nisterium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung vom 30.10.2008 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
				Germersheim	Nutzung militärischen Flugplätze zur Betankung und Bereitstellung von PHS Bereitstellung und Verlegung von drei Faltstraßengeräten zur Verstärkung von Grasflächen Bereitstellungsort Landebasiskraftwagen Nutzung einer Halle für das frostsi- chere Unterstellen von Spezialdienst- fahrzeugen (Wasserwerfer und Kü- chenkraftwagen) mit einer Länge von je 8,50 m und einer Einfahrtshöhe von 3,80 m für ca. 12 Fahrzeuge Nutzung Gleisanschluss zur Abstel- lung eines Turmverbrennungstrieb- wagens (TVT) mit Stromanschluss Nutzung der Tankstelle Nutzung der Waschanlage zur Reini- gung von Dienstkraftfahrzeugen Bereitstellung 22 Nachsichtgeräte „BiV-Brille, leicht, Lucie“ Bereitstellung von Speisetransport- behältern Bereitstellungsorte Polizeihubschrau- ber (PHS) Personal: keine Bundeswehrkräfte gefordert	

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beauftragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
5	30.10.- 17.11.	a) Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Integration b) 02.10.2008 c) Amtshilfe/Logistische Unterstützung für die Landespolizei d) Bewältigung der Einsatzlage Castor 2008	Polizeieinsatz Castor-transport	Bergen Lüneburg	Unterbringung und Verpflegung von etwa 600 Einsatzkräften im Truppenlager Bergen-Hohne Nutzung von Freiflächen in der Theodor-Körner-Kaserne in Lüneburg zur Aufstellung von Kühlcontainern und eines Großraumzeltes zur Lagerung von Lebensmitteln Nutzung der Gebäude 81 und Aufstellung Gittermast in der Theodor-Körner-Kaserne Nutzung der Sporthalle 150 als Notunterkunft in der Theodor-Körner-Kaserne	Eigensicherung Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 30.10.2008 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 4 a zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1680015-V461 vom 12. Dezember 2008

Übersicht durchgeführter sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Zeitraum 16.09.2008 bis 02.12.2008 im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	20.09.08	a) Bundeskanzleramt b) 09.05.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Sommerfest des „Tag des offenen Schlosses“	Meseberg	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: I Notarzt I Rettungssassistent I Fahrer I KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 21.08.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	21.09.08	a) Bundespräsidialamt b) 08.07.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung	„Tag der offenen Tür“ im Schloss Bellevue	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: I Notarzt	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch:

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung			1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.06.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
3	01.10.08	a) Bundeskanzleramt b) 24.07.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Empfang der Bundeskanzlerin für Migrantinnen und Migranten der 1. Generation	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.06.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
4	06. – 08.10.08	a) Bundespräsidialamt b) 25.09.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Herbstreise des Bundespräsidenten im Land NRW	Nordrhein-Westfalen	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungssassistent Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungssassistent	Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 30.09.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
5	07. – 12.11.08	a) Auswärtiges Amt b) 09.10.2008	Reise des Bundespräsidenten nach Nigeria	Nigeria	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungssassistent	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung			Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungssassistent	Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 17.10.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.
6	16. – 18.11.08	a) Bundespräsidialamt b) 24.10.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Rheinland-Pfalz- Reise des Bundespräsidenten	Rheinland-Pfalz	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungssassistent Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungssassistent	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 07.11.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
7	20.11.08	a) Bundespräsidialamt b) 03.11.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Verleihung des silbernen Lorbeerblattes an die Medaillengewinner der Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2008	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungssassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: Entfällt. Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 12.11.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 5 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1680015-V461 vom 14. Dezember 2008

Übersicht durchgeführter Unterstützung Dritter im Zeitraum 16.09.2008 bis 02.12.2008

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	ab 06.06.	a) Stadt Konstanz/Klinikum Konstanz b) 03.06.2008 c) Gestellung von Containergestützter OP-Kapazität für ein Akutkrankenhaus der Zentralversorgung d) Nach Brand im Klinikum Konstanz sind alle OP-Kapazitäten ausgebrannt und unbrauchbar	Aufbau und Betrieb einer modularen Sanitätsseinrichtung beim Klinikum Konstanz bis über eine von der Industrie geordnete Provisoriumslösung der OP-Betrieb wieder regulär aufgenommen werden kann.	Klinikum Konstanz	Beantragt: Gestellung mobiler OP-Kapazität mit dazugehöriger Peripherie sowie des erforderlichen Personals für den Betrieb, Abdeckung OP-Container mit Tarnnetzen weiß, Bereitstellung: 4 OP-Container, 2 OP-Vorbereitungscontainer, 1 Intensivcontainer, dazugehörige Peripherie, 12 BW-Angehörige zur Gewährleistung des Betriebs, 30 Sätze Tarnnetze weiß einschl. Stütz-, Tarn- und Abschirmausstattung	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 06.06.2008 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	16.-17.09.08	a) Bürgermeister der Gemeinde Langdorf b) 11.06.2008 c) Unterstützung der Deutschen Biathlon Meisterschaften 2008 am 16. und 17.09.2008 durch die Bw d) Generalprobe für die Internationalen Biathlon-Ski-Meisterschaften 2009	Deutschen Biathlon-Meisterschaften 2008	Langdorf	Beantragt: Abstellung von jeweils 8 Soldaten an beiden Tagen für ca. 3 Stunden als Aufsichtsgehilfen. Bereitstellung: 8 Soldaten	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: 10. PzDiv Genehmigung durch /Datum: 10. Panzerdivision am 25.07.2008 Kosten: ca. 200 €

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	17.09.08	a) Bergwacht BRK Bayern b) 26.10.2007 c) Die Zusammenarbeit mit der Bergwacht sowie mit den Freiwilligen Feuerwehren ermöglicht eine realitätsnahe Ausbildung für alle Beteiligten. Besonderheiten im alpennahen Einsatz werden dabei durch Fachpersonal der Bergwacht und der Freiwilligen Feuerwehr vermittelt und finden bei der Weiterentwicklung von fliegerischen Verfahren Berücksichtigung. d) Zur Durchführung einer erfolgreichen Bergung im Gebirge/Hochgebirge ist die Fachkompetenz von Personal der Bergwacht unabdingbar und erfordert im Rahmen einer gemeinsamen Aus- u. Weiterbildung deren Mitflug. Ebenso ist bei Waldbrandeinsätzen für den fachgerechten und effektiven Einsatz eines Feuerlöschbehälters der Mitflug von Helfern der Freiwilligen Feuerwehr notwendig. Wie 17.09.	Ausbildung BRK	Chiemgau	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Prüfung Zulässigkeit: 10.PzDiv Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 01.02.2008 Kosten: Entfällt (100% Ausbildungsinteresse) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
4	18.09.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 17.09.	Ausbildung BRK	Hochland Kochel	Beantragt: 1 UH-1D	Wie lfde Nr. 3
5	25.09.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 17.09.	Ausbildung BRK	Frankenjura Enzendorfer Platte	Bereitstellung: 1 UH-1D Beantragt: 1 UH-1D	Wie lfde Nr. 3
6	10.10.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 17.09.	Ausbildung BRK	Bayerwald Großer Arber	Bereitstellung: 1 UH-1D Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie lfde Nr. 3

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
7	13.10.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 17.09.	Ausbildung BRK	Allgäu Bad Hindelang	Beantragt: 1 UH-ID Bereitstellung: 1 UH-ID	Wie lfde Nr. 3
8	14.10.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 17.09.	Ausbildung BRK	Hochland Rottach-Egern	Beantragt: 1 UH-ID Bereitstellung: 1 UH-ID	Wie lfde Nr. 3
9	15.10.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 17.09.	Ausbildung BRK	Füssen	Beantragt: 1 UH-ID Bereitstellung: 1 UH-ID	Wie lfde Nr. 3
10	16.10.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 17.09.	Ausbildung BRK	Füssen	Beantragt: 1 UH-ID Bereitstellung: 1 UH-ID	Wie lfde Nr.3
11	17.10.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 17.09.	Ausbildung BRK	Hochland Schönfeldalm	Beantragt: 1 UH-ID Bereitstellung: 1 UH-ID	Wie lfde Nr. 3
12	06.11.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 17.09.	Ausbildung BRK	Chiemgau Berchtesgaden	Beantragt: 1 UH-ID Bereitstellung: 1 UH-ID	Wie lfde Nr. 3
13	10.11.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 17.09.	Ausbildung BRK	Füssen	Beantragt: 1 UH-ID Bereitstellung: 1 UH-ID	Wie lfde Nr. 3
14	12.11.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 17.09.	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-ID Bereitstellung: 1 UH-ID	Wie lfde Nr. 3
15	14.11.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 17.09.	Ausbildung BRK	Bayerwald Großer Arber	Beantragt: 1 UH-ID Bereitstellung: 1 UH-ID	Wie lfde Nr. 3
16	18.11.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 17.09.	Ausbildung BRK	Fichtelgebirge Fleckl	Beantragt: 1 UH-ID Bereitstellung: 1 UH-ID	Wie lfde Nr. 3
17	21.09.08	a) Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ulm e.V. b) 01.09.08	Bereitstellung eines gelände-gängigen Krankenwagens für die Dauer des Ein- stein- Marathons in	Donauufer in Ulm	Beantragt: 1 LKW 2 t tml gl KrKw Bereitstellung: 1 LKW 2 t tml gl KrKw	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch:

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		c) Bereitstellung eines geländegängigen Krankenwagens für den Einstein-Marathon d) Sicherstellung der medizinischen Versorgung auch im unwegsamen Gelände	Ulm			Bundeswehrendienstleistungszentrum Ulm Genehmigung durch /Datum: DLO (Divisionsverwaltung) im September 2008 Kosten: Ca.55,- € Prüfung Zulässigkeit: DLO
18	21.10.08	a) Antrag EADS b) 10.10.08 c) Einsatz einer BO105 zur Demonstration eines Radarzieles d) keine eigenen Kapazitäten	Einsatz einer BO 105 zur Demonstration eines Radarzieles	Raum Erbach	Beantragt: 1 Hubschrauber BO 105 mit Besatzung durch die Division Luftbewegliche Operationen Einsatz 45 Minuten	Eigensicherung : Entfällt Bewaffnung : Entfällt Bearbeitung durch: DLO Genehmigung durch/Datum: DLO / 13.10.2008 Kosten: 4.833,87 € Prüfung Zulässigkeit: DLO
19	13.11.08	a) Kulturschloß Theuern b) 22.09.2008 c) Transport einer Dampfwalze d) keine eigenen Kapazitäten	Transport und Aufstellung einer Dampfwalze	Kümmersbruck / Ostbayern	6 Soldaten 1 SLT 1 Fahrzeugkran	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: 10. Panzerdivision Genehmigung durch / Datum 10. Panzerdivision / 21.10.08

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Kosten: keine / 100% Ausbil- dungsinteresse Prüfung Zulässigkeit: 10. PzDiv

Beilage 6 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1680015-V461 vom 19. Dezember 2008

Übersicht über abgelehnte Amtshilfeersuchen/ Anträge auf Unterstützung im Zeitraum 16.09.2008 bis 02.12.2008

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	a) Datum der Ablehnung b) Begründung der Ablehnung
1	16.09.- 30.09.08	a) Gesellschaft für elektrische Anlagen Leitungsbau Süd GmbH b) 28.08.08 c) Transportunterstützung d) Fehlende Möglichkeiten	Außenlasttransport eines Bohrgeräts	Kochel am See, Wal- chenseekraftwerk	Beantragt: 1 CH-53	Nicht durchgeführt aus Flug- sicherheitsgründen
2	Oktober 2008	a) Kreis Soest – Natur- und Land- schaftsschutz b) 15.10.2008 c) Panzerersatz im Naturschutzgebiet Standortübungsplatz Bücke d) Nachfahren der Fahrspuren damit u.a. der Lebensraum der GELBBAUCHUNKE nicht gefährdet ist	Ustg durch das LogBtl 7	Bücke	Beantragt: SLT, Bergepanzer mit Besatzungen	a) 11.11.08 b) entspricht nicht dem VMBI 2008, Seite 9, Punkt 5
3	14.11.- 16.11.08	a) Bundespolizeidirektion München b) 06.11.2008 c) Ortsnahe Unterbringung von Polizeikräften aufgrund Polizeieinsatz	Volkstrauertag	München	Übernachtungsmöglichkeiten für Einsatzkräfte	a) 10.11.2008 b) Fehlende Kapazität
4	IV/2008	a) Stadt Amberg b) 31.07.2008 c) Ustg. bei der Sprengung von 22 Bunker in dem ehemaligen Mun-Lager Atzricht Süd. d) Ustg. bei der Sprengung der Bunker durch die Bw im Rahmen einer Übung	Sprengung von 22 Bunker auf dem ehe- maligen Gelände des Mun-Lagers Atzricht Süd für Ausweisung eines neuen Gewer- begebietes	Amberg, Mun-Lager Atzricht Süd	Beantragt: Pers und Mat zur Sprengung von 22 Bunkern Bereitstellung: offen	a) 24.09.2008 b) Truppe verfügt nicht über die dort geforderten Fähigkeiten

Beilage 7 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1680015-V461 vom 19. Dezember 2008

Übersicht über Amtshilfeersuchen/ Anträge auf Unterstützung, die durch den Antragsteller zurückgezogen worden sind, im Zeitraum 16.09.2008 bis 02.12.2008

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beauftragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme
1	09.2008	a) Gemeinde Kochel am See b) 28.08.08 c) Umsetzung eines Wikingerdorfes d) keinen eigenen Kapazitäten	Umsetzung eines Wikingerdorfes	Kochel am See	10 Soldaten 1 LKW 1 Schwenklader	a) 15.09.08 b) Kosten waren dem Antragstel- ler zu hoch
2	05.- 10.01. 2009	a) Stadt Füssen b) 31.10.2008 c) Bereitstellung des Sanitätsdienstes anlässlich der U 18 Eishockey- Weltmeisterschaft der Frauen. d) Einsatz der Bundeswehr wäre eine große Hilfe für den Veranstalter	U 18 Damen- Eishockeyweltmeis- terschaft 2009	Füssen	Übernahme des Sanitätsdienstes für 20 Turnierspiele, der geforderte Um- fang wurde seitens des Antragstellers nicht definiert.	a) 17.11.2008 b) Die Stadt Füssen stellte dem Antrag für Dritte, zur Unterstützung des deutschen Eishockeybundes. Der Stadt lag außerdem bereits eine Zusage des Bayrischen Roten Kreuz vor.

Beilage 7a zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1680015-V461 vom 19. Dezember 2008

Übersicht über Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen, die durch den Antragsteller zurückgezogen worden sind, im Zeitraum 16.09.2008 bis 02.12.2008

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sahene Kräfte	a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme
1	27. – 31.10.08	a) Auswärtiges Amt b) 01.10.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressort- vereinbarung	Staatsbesuch des Präsidenten der Republik Island	Berlin, Dresden und München	Beantragt: 1 Notarztteam und Fahrzeug	a) 13.10.2008 b) Der Staatsbesuch wurde von isländischer Seite abgesagt.
2	13.12.08	a) Bundespräsidialamt b) 30.10.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	ZDF-Weihnachten mit dem Bundesprä- sidenten	Lüneburg	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung	a) 01.12.2008 b) Sicherstellung über Bundes- präsidialamt

